Gemeinde Nachrichten

www.reichenthal.at

MARKTGEMEINDE REICHENTHAL **AMTLICHE MITTEILUNG** zugestellt durch post.at

Folge Nr.: 08/2017 **Reichenthal, 14. Dezember 2017**

Der Christbaum und die Weihnachtsbeleuchtung auf unserem Marktplatz bringt uns **ALLE** in eine besondere Weihnachtsstimmung!

Ich bedanke mich ganz herzlich bei der Reichenthaler Wirtschaft, beim Wirtschaftsbund, insbesondere beim Initiator Hermann Rittirsch und bei den Landwirten für die feierliche Inbetriebnahme der Weihnachtsbeleuchtung!

Ein besonderer Dank gilt den Baumspendern Fam. Franz und Stefanie Pree aus Liebenthal!

BÜRGERMEISTERBRIEF

Geschätzte Gemeindebevölkerung von Reichenthal, liebe Jugend!

Mit großer Freude wurde der ordentliche Haushalt für 2018 wieder ausgeglichen budgetiert! Die freiwilligen Leistungen sind ab 2018 nicht mehr an die 18 € - Obergrenze gebunden. Trotzdem dürfen sie sich nur in einem gewissen Rahmen bewegen und wurden daher so wie im Vorjahr beschlossen.
Der Kassenkredit für 2018 konnte wieder an die Raiffeisenbank Region Bad Leonfelden vergeben werden.
Der Dienstpostenplan wurde ohne Abänderungen für 2018 übernommen!
Im Straßenbauprogramm stehen uns im kommenden Jahr insgesamt 85.000 € zur Verfügung und werden voraussichtlich für die Siedlungsstraße Oßbergergründe verwendet!
Auf Grund der Schlussvermessung eines Teiles des Ortschaftsweges Allhut gibt es Zu-und Abschreibungen vom/zum öffentlichen Gut.
Bei der Vermessung beim Haus von Hr. Ewald Kurzbauer wurden die Wünsche des Gemeinderates betreffend der Übersichtlichkeit in der Kreuzung berücksichtigt. Danke für dieses Entgegenkommen!
Das letzte Gewerk vom Feuerwehrhausbau Reichenthal ist die Einrichtung und wurde an die Fa. Katzmaier Einrichtungsteam vergeben!
Derzeit sind die Laufzeiten für Darlehen im Wasser- und Kanalbau 33 Jahre. Auf Empfehlung des Landes OÖ sollen diese auf 25 Jahre gekürzt werden!
Selbstverständlich unterstützt die Gemeinde die Neueinkleidung unserer Trachtenmusikkapelle Reichenthal. Es wurde daher eine eigene Sonderförderung beschlossen und in derselben Höhe wird diese Förderung auch für 2018 wieder bereitgestellt.
Die Saatgutförderung für Begrünungs-und Blühflächensaatgut wird an die Ortsbauernschaft ausbezahlt und ich danke alle aktiven Landwirten, die davon reichlich Gebrauch machen!
Wieder einmal haben wir eine Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von grenznahen Atommüllendlagern in Tschechien beschlossen!

Ich hoffe wieder alle ausreichend informiert zu haben und bedanke mich bei allen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit und für die großteils einstimmigen Beschlüsse in unseren Gemeinderatssitzungen.
Ich wünsche ALLEN ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018.

Karin Kampelmüller

Eure Bürgermeisterin
ÖkR Karin Kampelmüller

Änderung Steuern- und Abgabenhebesätze ab 01.01.2018

Der Gemeinderat hat folgende Hebesätze beschlossen:

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche

Betriebe A	500 v.H.d. Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke B	500 v.H.d. Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe/Kartenabgabe	15 v.H.d. Preises ohne Entgelts
Hundeabgabe	20 € für jeden Hund
	20 € für Wachhunde
Kanalanschlussgebühr	4.706,00 € Mindestanschlussgebühr
incl. 10 % MWSt.	23,53 € pro m2 Bemessungsgrundlg.
Kanalbenützungsgebühr	3,095 € pro verbrauchtem m3 +
incl. 10 % MWSt.	198,44 € Grundgebühr inkl. MWSt
Wasserleitungsanschlussgebühr	3.280,00 € Mindestgebühr bis 200 m2
incl. 10 % MWSt.	bebaute Fläche inkl. MWSt.
	16,40 € p.m2 ab 200 m2 beb.Fläche
	36,21 € pro landw. Verbrauchsanteil
	2.710,00 € f. unbebaute Grundstücke
Wasserbezugsgebühr	1,381 € pro verbrauchtem m3
incl. 10 % MWSt.	1,122 € Großabnehmertarif ab 10.000 m³
	100,98 € Grundgebühr inkl. MWSt.
	6,20 € Wasserzählergeb./Vierteljahr
Abfallabfuhrgebühr	108,70 € Grundgebühr je HWS, ab 4Whg:
incl. 10 % MWSt.	36,24 € Grundgebühr je Wohnung/HWS
	36,24 € Grundgebühr je Wohnung/ZWS
	7,00 € pro Tonne
	7,20 € pro Abfallsack

AUS DEM GEMEINDEAMT

Keksdosen und Kuchenbleche

Einen herzlichen Dank an die fleißigen Keks- und Kuchen Bäcker/innen für den Advent-markt im Mühlendorf.

Die leeren Keksdosen und Kuchenbleche sind bei uns am Gemeindeamt abholbereit!

Urlaub / Fortbildung Ärzte

Dr. Karl Holzmann

28. Dezember 2017 bis 02. Jänner 2018

Dr. Christian Winkler

02. bis 05. Jänner 2018

Eltern-Mutterberatung 2018

Jeden 1. Montag von 09:00 bis 11:00 Uhr

05. Februar	07. Mai
05. März	04. Juni
(April: entfällt – Feiertag)*	02. Juli

*Ausweichmöglichkeit: EMB Schenkenfelden

Essen auf Rädern

Beim Gasthaus Preinfalk kann ESSEN AUF RÄDERN bestellt werden.
Die Kosten belaufen sich auf 8,- € plus Zustellentgelt 1,50 € = 9,50 € je Portion.
Kontakt: Gasthaus Preinfalk,
Tel: 07214/4001
Aufgrund der Vorgabe der Aufsichtsbehörde muss die Gemeinde leider den Zuschuss zu ESSEN AUF RÄDERN ab 1.1.2018 einstellen. Dieser belief sich auf 1,50 € pro Portion.

Kinderbetreuungsplatz für das Jahr 2018 / 2019 sichern

Ab sofort ist eine Vormerkung für das Kindergarten- und Krabbelstubenjahr 2018/2019 möglich.

Wenn Sie ab September 2018 einen Betreuungsplatz für Ihr Kind in der Krabbelstube (ab 1,5 Jahren) oder im Kindergarten (ab 3 Jahren) benötigen, ist eine unverbindliche Vormerkung bis spätestens **16. Februar 2018** erforderlich.

Die Vormerkung kann telefonisch unter 07214/4488 oder per E-Mail an kiga-reichenthal@epnet.at erfolgen.
(Bitte Name, Anschrift und Telefonnummer der Eltern und Name und Geburtsdatum des Kindes angeben.)

Fahrplanwechsel 10.12.2017

Wie jedes Jahr werden auch heuer ab 10. Dezember 2017 die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr umgestellt. Fahrplanangebote, Liniennummern und Abfahrtszeiten können sich ändern.

Genauere Infos: kundencenter@ooevv.at 0732/66101066 sowie bei den Haltestellen bzw. am Gemeindeamt.

Aus dem Gemeindeamt /ASZ

Altstoffsammelzentrum (ASZ) am 26.12.2017 geschlossen (Feiertag!)

Am Dienstag, **26.Dezember 2017** – Feiertag – ist das ASZ **geschlossen**.

Ersatztermin gibt es keinen, da in dieser Woche am Freitag, 13:00 bis 18:00 Uhr das Altstoffsammelzentrum geöffnet hat.

Aus dem Bauamt

Bedarfserhebung für Eigentumswohnungen

Wir ersuchen alle Bürger, welche Interesse an einer Eigentumswohnung in Reichenthal haben, um Bekanntgabe im Gemeindeamt.

Nur wenn genügend Interessenten/innen zusammenkommen, kann die Gemeinde die Errichtung von Eigentumswohnungen in Zusammenarbeit mit einer Wohnbaugenossenschaft forcieren.

Folgende Daten werden benötigt: Name und derzeitige Adresse, Tel-Nr., Mailadresse falls vorhanden, gewünschte Wohnungsgröße.

Sprechtag Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Sprechtag in Kranken-, Unfall-, Pensionsversicherungs- und Beitragsangelegenheiten

immer Dienstag von 08:00 – 12:00 Uhr

16. Jänner 2018	22. Mai 2018
20. Februar 2018	19. Juni 2018
20. März 2018	17. Juli 2018
17. April 2018	21. August 2018

Bezirksbauernkammer Freistadt,
Kammerstraße 4, 4240 Freistadt

Ihr Nah&Frisch Buschberger Informiert

Liebe Kunden! Am **Weihnachtsamstag den 23. Dezember 2017,** haben wir für Sie durchgehend bis 16 Uhr geöffnet.

Das Nah&Frisch Team wünscht euch ein schönes Weihnachtsfest!

Bezahlte Einschaltung

Alkoholberatung Urfahr-Umgebung

Wenn der Umgang mit Alkohol zum Problem wird, kann ein Gespräch Klarheit und Orientierung geben!

NEUE TELEFONNUMMER
0664/60072/89550

Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung
Herr Josef Eilmsteiner
Peuerbachstraße 26
4040 Linz
Josef.eilmsteiner@ooe.gv.at

Wir gratulieren herzlich…

den Jubilaren…

75 Jahre:
Siegfried Eidenberger

80 Jahre:
Franz Lang

Geboren wurde…

den Eltern…

Sabine & Sascha Schauer
ein David,
geb. 18.10.2017

Wir trauern um…

Frau
Theresia Wurm,
87 Jahre

Aus der Schule geplaudert …

Seit der letzten Information aus der NMS sind schon wieder einige Wochen vergangen und bei uns hat sich allerhand getan.
Von den vielen Veranstaltungen und Projekten, die an der Schule laufen, möchte ich heute zwei herausheben.

Am 27. November erhielt unsere Schule das Gütesiegel **„Gesunde Schule OÖ"** verliehen. Da für dieses Gütesiegel viele Voraussetzungen im Bereich Bewegung, gesunder Ernährung und psychischer Gesundheit erforderlich sind, macht es uns schon stolz, dass wir die durchaus strengen Kriterien einer „Gesunden Schule" erfüllen. Insgesamt 28 Schulen aus Oberösterreich erhielten im Rahmen eines Festaktes in den Redoutensälen in Linz die Auszeichnung.
Wir haben uns gefreut, dass an der Verleihung auch unserer Fr. Bürgermeisterin ÖkR Karin Kampelmüller teilnahm. Unsere Schulsprecherin Karin Schwarz und Caroline Buque waren als Vertreterinnen der Schüler dabei, vom Gesundheitsteam der Schule Fr. Martina Maier und Fr. Direktorin Margit Pammer.

Ein Fixpunkt am Beginn der Adventzeit ist jedes Jahr wieder die Teilnahme am **Weihnachtsmarkt**. Dass so viele Adventkränze verkauft werden konnten, verdanken wir aber den vielen Helferinnen, die über 100 Adventkränze gebunden, geschmückt und vorbereitet haben.

Ein ganz großes **DANKE** dafür! Der Erlös, der durch den Verkauf der Adventkränze und Schokospieße erzielt wurde, kommt unseren Kindern zugute.

Wir finanzieren damit unter anderem verschiedene Workshops, kaufen Materialien zur Pausengestaltung, können manche Unterstützung gewähren, …

Auch dass die NMS ein Weihnachtsspiel auf der Bühne gestaltet, ist bereits eine lieb gewordene Tradition.
Danke, dass Sie sich für unsere Schule interessieren und uns in vielen Belangen unterstützen.

Mit einem Text, der bei unserer Adventkranzsegnung in der Schule gelesen wurde, wünschen wir Ihnen allen eine schöne, friedvolle Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr!

Margit Pammer

Adventzeit
Zeit um Freude zu finden
Zeit um Stille zu leben
Zeit nicht an der Uhr gemessen
Zeit um den lauten Alltag zu vergessen
Zeit einander zuzuhören
Zeit einander die Hand zu reichen
Zeit um an Menschen zu denken
Zeit haben
Und sie an jemand verschenken

Jahresrückblick der FF Stiftung

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wie es üblich ist, zieht auch die FF Stiftung eine Bilanz und blickt auf ein erfolgreiches 2017 zurück. Im Mittelpunkt des Feuerwehrjahres stand mit Sicherheit die Bezirksleistungsplakette in Gold, welche der gesamten Feuerwehr einiges abverlangte. Bei der Bezirksleistungsplakette wurden über zwei Drittel der FF Stiftung in verschiedenen Bereichen geprüft. Neben Theorie & Praxis, im Zuge einer Großübung, wurde auch die Jugendgruppe mit einbezogen. Nach zahlreichen intensiven Vorbereitungen konnte OBR Ing. Johannes Enzenhofer die Bezirksleistungsplakette in Gold überreichen.
Erfolgreich, jedoch nicht nach Wunsch verlaufen ist die Bewerbssaison für die Aktivgruppe, welche sich in der 1. Klasse regelmäßig im Spitzenfeld und am Podium platzieren konnte. Allerdings wurde der Aufstieg in die Bezirksliga, also zu den besten 10 Feuerwehren im Bezirk, knapp verpasst.
Auch die große Anzahl an Jugendliche, zurzeit zählt die FF Stiftung 14 Jugendmitglieder, stellte eine Jugendgruppe und konnte auf den Bewerben in Urfahr-Umgebung und Freistadt zahlreiche Pokale sammeln.
Mit Sicherheit war jedoch das Highlight der 2. Rang am Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Mauerkirchen – oder kurz gesagt die 16. Besten des Bundeslandes!
Dieser Erfolgslauf setzte sich auch beim Feuerwehr-Jugendlager für den Bezirk Urfahr und Freistadt in Kirchschlag fort. Hier konnten bei zahlreichen Spielen und Bewerben einige tolle Preise und vor allem die Lagerolympiade gewonnen werden. Als Hauptpreis konnte hier ein 3-Tage All-Inklusive Trainingslager beim „Trenda" in St. Oswald bei Freistadt ist gewonnen werden.
Neben diesen Leistungen wurden wir jedoch auch zum eigentlichen Zwecke gebraucht und so konnte man sich am 13. April auf die FF Stiftung verlassen, welche mit 10 Mann zu einem Brandeinsatz in Böhmdorf ausrückte. Obwohl es ca. halb 11 vormittags war, fand sich eine einsatzbereite Mannschaft im Feuerwehrhaus ein.
Als jährlicher Fixpunkt stand auch das Kurvenfest am Plan, bei dem wieder zahlreiche Besucher gezählt werden konnten. Ebenso half man beim ORF Wandertag mit und richtete eine Labe im „Schrammstadl" ein.

In diesem Sinne wünsche Ich und die FF Stiftung Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Beste für das kommende Jahr!

Neues Bienenzentrum vom Land OÖ

wurde im Oktober 2017 gestartet und in der Landwirtschaftskammer OÖ angesiedelt. Ab Februar wird ein Lehrgang zum Thema „Anlage und Pflege von Wildblumenwiesen" angeboten. Der LFI- Kurs richtet sich an Landwirte, Unternehmen in der Grünraumgestaltung, Gärtnereien, Mitarbeitern in Gemeinden und private Interessenten.

Nähere Informationen: Kurs Nr.: 8675A
www.ooe.lfi.at

Silphie im Aufwind

Biogas – Landwirte wenden sich der alternativen Energiepflanze zu. Der Anbau in Deutschland wächst rasant von 80ha (2015) auf 1700ha (2017) an.

Möglich wird dies durch ein neues, deutlich günstigeres Anbaukonzept. Die DS (Durchwachsene Silphie) wird gemeinsam mit Mais angesät. Der Mais wird mit 60% der Körner angebaut und bringt bis über 80% im Ver-

gleich zur Reinkultur. Im Folgejahr wächst nur noch die DS bei 100% des Niveaus des Maisertrages.

Die Vorteile für die Biogas – Landwirte liegen darin, dass ab dem 2 Jahr ist keine Aussaat, keine Bodenbearbeitung, kein Pflanzenschutz erforderlich sind. Es muss nur gedüngt (ca.60% gegenüber Mais) und geerntet werden. Die DS bringt noch viele weitere Vorteile: höchstes Trinkwasserschutz-Niveau, Nahrungsquelle für Honig- und Wildbienen, Boden- und Erosionsschutz, Klimaschutz, ab 2020 Greening – Maßnahme für ökologische Vorrangflächen.

Diese Vorteile wären für Österreich auch sehr interessant.

Zum Jahresende möchten wir uns bei allen Mitgliedern sehr herzlich bedanken, die bei Veranstaltungen und diversen Aktivitäten mitgeholfen haben. Positiv bemerken die Reichenthaler Imker einen umweltfreundlicheren und rücksichtsvolleren Umgang mit der Natur und wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Abschließend wünschen wir noch allen eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit und für das kommende Jahr 2018 Erfolg und Freude.

Obmann, Richard Payr

Stellenanzeigen

Bäckerei Bräuer sucht

- MitarbeiterIn in der Reinigung

2 bis 3 mal pro Woche jeweils nachmittags für 4 Std. (genauere Arbeitszeit nach VB)
Entlohnung: lt. KV € 1.404,57 (Basis Vollzeit)
Bewerbung an:
Bräuer – Mühlviertler Naturbäcker
Marktplatz 3, 4193 Reichenthal
b.braeuer@braeuer.at
0676/6530653 (Fr. Bräuer)

Österreichische Bergkräutergenossenschaft sucht

- Lagermitarbeiter

Entlohnung: lt. KV € 1.528,00
Überzahlung je nach Qualifikation möglich
Bewerbung an:
Österreichische Bergkräutergenossenschaft
Thierberg 1, 4192 Hirschbach
Tel: 07948/8702
office@bergkraeuter.at

Pichler Ziegel Aschach sucht

- Maschinenführer

Staplerschein erforderlich
Entlohnung: lt. KV Jahresgehalt ca. € 29.500,00 + Zuschläge
Bewerbung an:
Ziegelwerk Martin Pichler, 4082 Aschach
07273/6405
martina.zifferer@pichlerziegel.at

Landespolizeidirektion sucht

- Lehrlinge Verwaltungsassistenten/innen

Lehrzeit beginn mit 01.August 2018
Bewerbung bis spätestens 31.01.2018
Landespolizeidirektion OÖ
Personalabteilung
Gruberstraße 35, 4020 Linz
LPD-O-PA@polizei.gv.at

FM Küchen sucht

Qualifizierte Fachkräfte (m/w)
Tischler/in, Holztechniker/in, Lackierer/in
Entlohnung: lt. KV € 11,61/Std. je nach beruflicher Qualifikation und Erfahrung ist eine Überzahlung möglich
Bewerbung an:
FM Küchen Gesellschaft m.b.H.
zH. Herrn Werner Unterfurtner, MSc
Galgenau 30, 4240 Freistadt
07942/701–1225
personal@fm-kuechen.at
www.fm-kuechen.at

Diakoniewerk sucht

- Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in für das Wohnhaus und Werkstätte in Oberneukirchen

25 Wochenstunden im Turnusdienst
Entlohnung: lt. KV € 2.123,50 (Basis Vollzeit)
Bewerbung an:
Pesonalmanagement, Mag. Birgit Katzmaier
karriere@diakoniewerk.at
07235/655051400

Diakoniewerk sucht

- Zivildiener und junge Menschen die ein freiwilliges soziales Jahr leisten wollen

Ab Jänner Wohnhaus Bad Leonfelden
Bei Interesse wenden Sie sich direkt an Wohnhausleitung Stefan Baier 0664/8582691)

Genauere Angaben zu den Stellenanzeigen sind bei unserer Anschlagtafel am Gemeindeamt ersichtlich.

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstaltung	Veranstalter
06.01.2018	12:30	Spitzl Teich	Eisstocktunier 2018	FF Stiftung
09.01.2018	14:00 – 17:00	GH Kreuzer	Stammtisch der Goldhaubengruppe	Goldhaubengruppe
13.01.2018	20:00 – 02:00	GH Preinfalk	Jägerball	Jagdgesellschaft
19.01.2018	19:30	GH Preinfalk	Jahresvollversammlung	FF Stiftung
20.01.2018	20:00	GH Preinfalk	Musikerball „Musik – Tracht – Wein“	Musikverein
03.02.2018	20:00 – 02:00	GH Preinfalk	ÖVP Bauernball	ÖVP
04.02.2018	14:00 – 17:00	GH Preinfalk	Kinderfasching	Kinderfreunde
06.02.2018	14:00 – 17:00	GH Kreuzer	Stammtisch der Gold-haubengruppe	Goldhaubengruppe
10.02.2018	20:00	GH Preinfalk	Maskenball	Musikverein
13.02.2018	20:00	GH Preinfalk	Faschings-Kehraus	FF Miesenbach

Da die Vereine die Termine eigenständig in die Homepage eintragen, übernimmt die Gemeinde keinerlei Haftung für die Richtigkeit!

Bezahlte Einschaltung

SILOFOLIENSAMMLUNG 2018

DIENSTAG, **10.04**.2018 09:30 – 11:00 UHR	DIENSTAG, **23.10**.2018 09:30 – 11:00 UHR	IM ASZ REICHENTHAL

Wir ersuchen um Anlieferung der Silofolien nach Möglichkeit mit einem Kipper oder großen Anhänger, damit eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.

WICHTIG: Bitte nur trockene und „besenreine" Folien OHNE Silonetz und Schnüre bringen - denn Netze und Schnüre sind nicht wiederverwertbar und gehören deshalb im Restabfall entsorgt oder können kostenlos in den Altstoffsammelzentren abgegeben werden!

BAUVERHANDLUNGSTERMINE 2018

JEWEILS AB 08:00 UHR

Terminvereinbarung unter 07214/7007-13 erforderlich

DIENSTAG, **16.01**.2018	DIENSTAG, **13.03**.2018	DIENSTAG, **15.05**.2018
DIENSTAG, **13.02**.2018	DIENSTAG, **24.04**.2018	DIENSTAG, **12.06**.2018

MÜLLABFUHRTERMINE 2018

MITTWOCH, **24.01**.2018	MITTWOCH, **30.05**.2018	MITTWOCH, **03.10**.2018
MITTWOCH, **07.03**.2018	MITTWOCH, **11.07**.2018	MITTWOCH, **14.11**.2018
MITTWOCH,**18.04**.2018	MITTWOCH, **22.08**.2018	DONNERSTAG, **27.12**.2018

Biotonne Abholplan

Termine 2018

Jänner 2018
Dienstag, 2. Januar 2018
Montag, 8. Januar 2018
Montag, 22. Januar 2018
Februar 2018
Montag, 5. Februar 2018
Montag, 19. Februar 2018
März 2018
Montag, 5. März 2018
Montag, 19. März 2018
April 2018
Dienstag, 3. April 2018
Montag, 9. April 2018
Montag, 16. April 2018
Montag, 23. April 2018
Montag, 30. April 2018
Mai 2018
Montag, 7. Mai 2018
Montag, 14. Mai 2018
Dienstag, 22. Mai 2018
Montag, 28. Mai 2018
Juni 2018
Montag, 4. Juni 2018
Montag, 18. Juni 2018
Montag, 25. Juni 2018
Juli 2018
Montag, 2. Juli 2018
Montag, 9. Juli 2018
Montag, 16. Juli 2018
Montag, 23. Juli 2018
Montag, 30. Juli 2018

August 2018
Montag, 6. August 2018
Montag, 13. August 2018
Montag, 20. August 2018
Montag, 27. August 2018
September 2018
Montag, 3. September 2018
Montag, 10. September 2018
Montag, 17. September 2018
Montag, 24. September 2018
Oktober 2018
Montag, 1. Oktober 2018
Montag, 8. Oktober 2018
Montag, 15. Oktober 2018
Montag, 22. Oktober 2018
Montag, 29. Oktober 2018
November 2018
Montag, 5. November 2018
Montag, 19. November 2018
Dezember 2018
Montag, 3. Dezember 2018
Montag, 17. Dezember 2018
ACHTUNG: Ab November 2018 bis Ende März 2019 zweiwöchige Abholung

Den aktuellen Biomüllabfuhrplan finden Sie auch auf unserer Homepage
www.reichenthal.at

Presseartikel
zur Weitergabe an regionale und lokale Medien

Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat" wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationskarten mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer **059 133** zum Ortstarif erreichbar.

Lichbildnachweis

Polizist_Bürgerin: © LPD OÖ und Polizist_Passantin: © BM.I.

DER AKTUELLE **SELBSTSCHUTZTIPP**

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.

Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

SelbA-Selbständig im Alter

SelbA wurde am Seniorentag der Gemeinde und Pfarre vorgestellt.

Was ist SelbA – Selbständig im Alter – ist ein Trainingsprogramm für Menschen ab 55 Jahren. Ziel der gemeinsamen Aktivitäten ist es, die ganzheitliche, physische und psychische Gesundheit zu steigern und Schwung ins Leben zu bringen, ganz nach dem Motto **„Mit Lebensfreude älter werden"**.
Das wissenschaftlich fundierte und vielseitige Training wird in vielen Gemeinden Oberösterreichs angeboten. Das Land Oberösterreich unterstützt SelbA als Trainingsprogramm aufgrund des ausgewogenen und langfristig angelegten Charakters.
Mit SelbA verbessern Sie Ihre Lebensqualität.

Regelmäßiges Training kann den normalen Abbauprozess nachweisbar verlangsamen.
Die Teilnahme am Trainingsprogramm wirkt der Isolation von Alleinlebenden entgegen.

SelbA ist überparteilich und überkonfessionell.
Dazu treffen sich die TeilnehmerInnen in Trainingsblöcken zu je 10 Treffen.
Die Trainingsgruppen werden von speziell ausgebildeten SelbA TrainerInnen geleitet.
Die Kosten für das SelbA-Training pro Trainingseinheit und Teilnehmer betragen
ca. € 4,00 bis maximal € 7,00.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und willkommen!
Bitte am Gemeindeamt anmelden.
Tel. 07214/7007 oder persönlich

Sicherheit für die Kinder – Warnwesten Nachhaltigkeits-überprüfung

Am 1. Dezember 2017 führten der Zivilschutzbeauftragte Josef Tröbinger und der Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde Gerhard Traxler gemeinsam in der Volksschule Reichenthal eine Warnwestenkontrolle durch.

Von den 90 Schulkindern wurden 50 Kinder angetroffen, welche die Warnweste auf dem Schulweg trugen. Diese erhielten zur Belohnung ein Jausensackerl inklusive gesponserten Schärdinger-Produkten. Die Kinder der ersten Klasse bekamen zudem ein Memory-Spiel vom Zivilschutzverband OÖ geschenkt.
Die Initiatoren freuen sich, dass fast alle Erstklassler jene Warnwesten trugen, welche ihnen zu Schulbeginn von der Bürgermeisterin ÖkR Karin Kampelmüller überreicht wurden.
Die Kinderwarnwesten-Aktion ist eine Initiative des OÖ Zivilschutzverbandes, des Landes OÖ mit Unterstützung der AUVA, der Wiener Städtischen Versicherung und der Hypo-Bank.

Bildrechte: Marktgemeinde Reichenthal

IMPRESSUM: *Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt Reichenthal, 4193 Reichenthal, Oberer Markt 11*
Tel 07214 7007, Fax 07214 7007 18,, Mail: gemeinde@reichenthal.at Homepage: www.reichenthal.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Karin Kampelmüller Verlagspostamt: 4193 Reichenthal Eigenvervielfältigung
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:21.02.2018 – Änderungen vorbehalten!